englisch dekor
vienna

T +43 189 107 - 0
office@englisch.at
www.englisch.at
shop.englisch.at



Scheuertouren

nach Martindale EN ISO 12947-2

Immer für dich da – 24 Stunden am Tag:
shop.englisch.at/en/

Abonniere jetzt unseren Newsletter –
so verpasst du keine Neuigkeiten!

englisch dekor vienna

T +43 189 107 - 0
office@englisch.at
www.englisch.at
shop.englisch.at

Die Belastbarkeit bzw. Widerstandsfähigkeit eines Stoffes und damit seine Tauglichkeit als Möbelbezugsstoff, wird über die sogenannten „Scheuertouren“ definiert. Diese geben Aufschluss über die „Lebensdauer“ sowie die empfohlene Einsatzweise eines Stoffes. Eine einfache Aufstellung hilft dabei, sich einen Überblick zu verschaffen:

	weiche Polsterung (Martindale)	harte Polsterung (Martindale)
Private Nutzung	10.000	15.000
Büronutzung	25.000	35.000
ÖPNV	30.000	40.000

Dieser Test basiert auf einem permanenten „Scheuern“ des Testmaterials gegen ein (Baum-)Wolltuch, welches in unregelmäßigen Kreisbewegungen und unter genau definierter Gewichtsbelastung geführt wird. Ein Probezyklus besteht aus 5.000 Touren. Nach jedem Zyklus wird geprüft, ob es zu einem Fadenbruch kommt oder ob sich eine gravierende optische Veränderung ergeben hat. Sollte dies der Fall sein, wird die Prüfung gestoppt und der Wert als Resultat vermerkt. Diese Prüfung ist genau genormt und erfolgt nach EN ISO 12947.

Also gilt - je mehr Scheuertouren, desto strapazierfähiger ist das Material. Diese Bewertung hat sich weitgehend als Entscheidungskriterium bei vielen Institutionen und Designern/Entscheidern eingebürgert; und so findet man in vielen Ausschreibungen die Mindestanforderung von 100.000 Scheuertouren, obwohl bei extremer, täglicher Beanspruchung Stoffe mit 30.000 bis 40.000 Touren bereits vollkommen ausreichen.

Vielen „Anwendern“ ist nicht bewusst, dass neben hohen Scheuertouren auch eine ausreichende Nahtschiebefestigkeit gegeben sein sollte. Die Martindale-Prüfung ist nur eine Momentaufnahme und beschränkt sich auf eine sehr geringe Prüffläche. In der Praxis ist die Belastung eines Sitzmöbelbezugs großflächiger und bei Weitem nicht so intensiv.

Scheuertouren bei Kunstleder

Beurteilung der Probekörperschädigung:

Scheuertourenanzahl	Probe 1	Probe 2	Probe 3	Probe 4
100	1	1	1	1
200	2	2	2	2
300	2-3	2-3	2-3	2-3
500	2-3	2-3	2-3	2-3
700	2-3	2-3	2-3	2-3

englisch dekor vienna

englisch dekor vienna

T +43 189 107 - 0
office@englisch.at
www.englisch.at
shop.englisch.at

Maßstab zur Beurteilung der Probekörperschädigung:

0	**Keine**	Keine Veränderung.
1	**Sehr leicht**	Glanzabwandlung. Kein Druckabrieb (falls vorhanden). Kein Angriff von Oberflächenbeschichtung.
2	**Leicht**	Farbtonänderung. Druck (falls vorhanden) ist teilweise oder vollständig abgetragen. Oberflächenbeschichtung ist nicht angegriffen.
3	**Mäßig**	Oberflächenbeschichtung ist angegriffen.
4	**Schwer**	Oberflächenbeschichtung ist verschlissen. und die Zwischenschicht oder Schaumstoffschicht angegriffen.
5	**Vollständig zerstört**	Grundgewebe tritt hervor.

Bei Kunstleder sollte grundsätzlich die Norm DIN EN ISO 5470-2:2021-11 Anwendung finden, die eine abgeänderte Version der allgemeinen Martindale-Prüfung darstellt. Der Unterschied liegt in der Verwendung von einem „Schleifmittel“ als Scheuerunterlage (anstelle vom (Baum-)Wolltuch – hier trifft das „mit Kunststoff oder Kautschuk beschichtete Material“ auf eine „gekörnte“ Reibfläche (Schleifpapier). Dadurch ist das Ergebnis wesentlich aussagekräftiger, als würde man stunden- bzw. tagelang einen herkömmlichen Martindale-Test durchführen.

Die hier festgelegten Scheuertouren starten bei 100, enden bei 700 und werden nach Beenden des jeweiligen Zyklus optisch (Klasse 0 – 5) beurteilt!

Diese Zertifikate sind für unsere Hauptkunstleder-Kollektionen Touch Basic und Mammut abrufbar. Die Durchführung eines Tests nach dieser Normenreihe ist nicht verpflichtend, viele Anbieter verweisen bei der Angabe von Scheuertouren für Kunstleder weiterhin auf die textile Norm EN ISO 12947.



